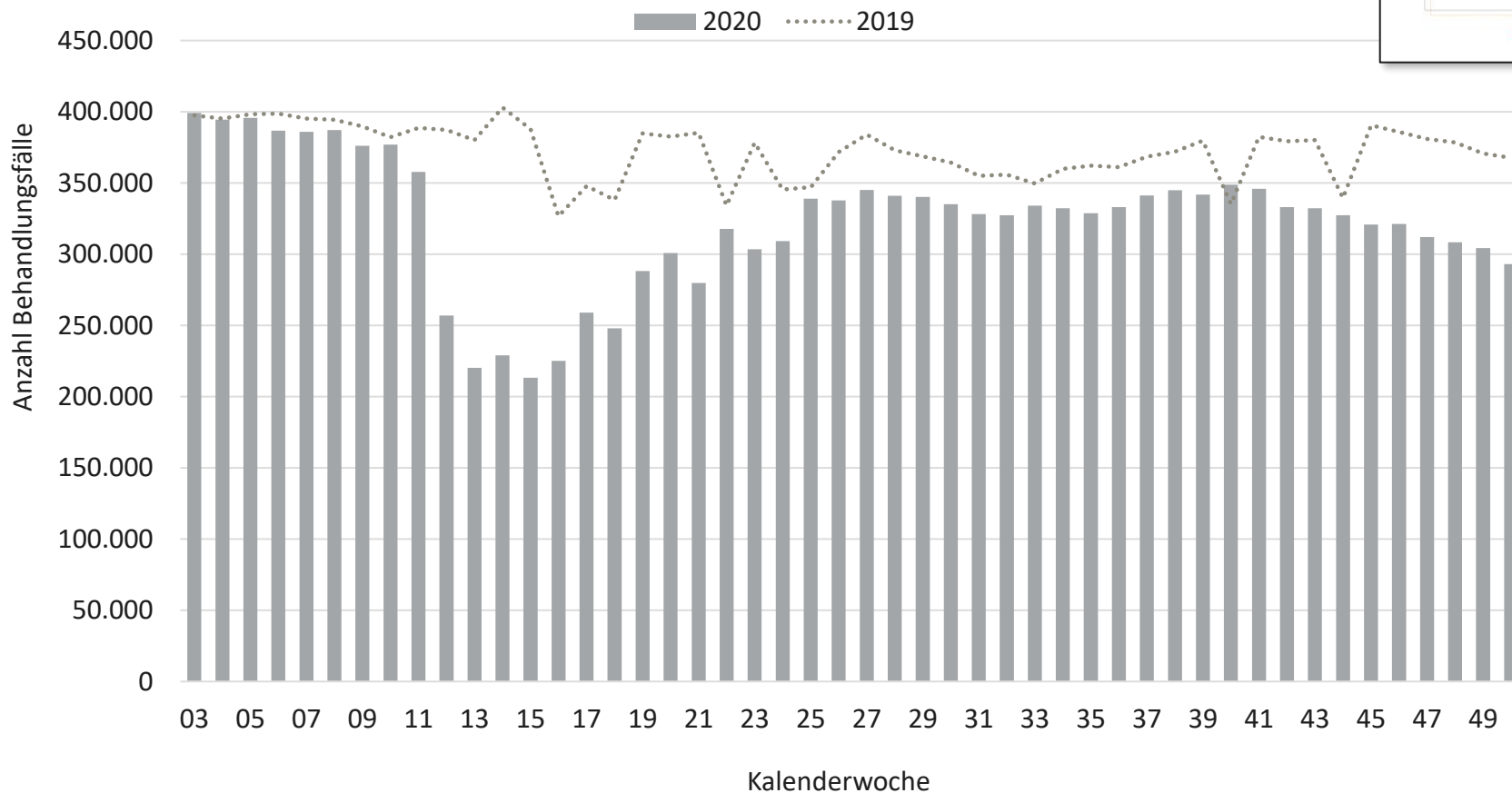


Zukünftige Versorgungsaufgaben der Krankenhäuser Wer macht was und wo?

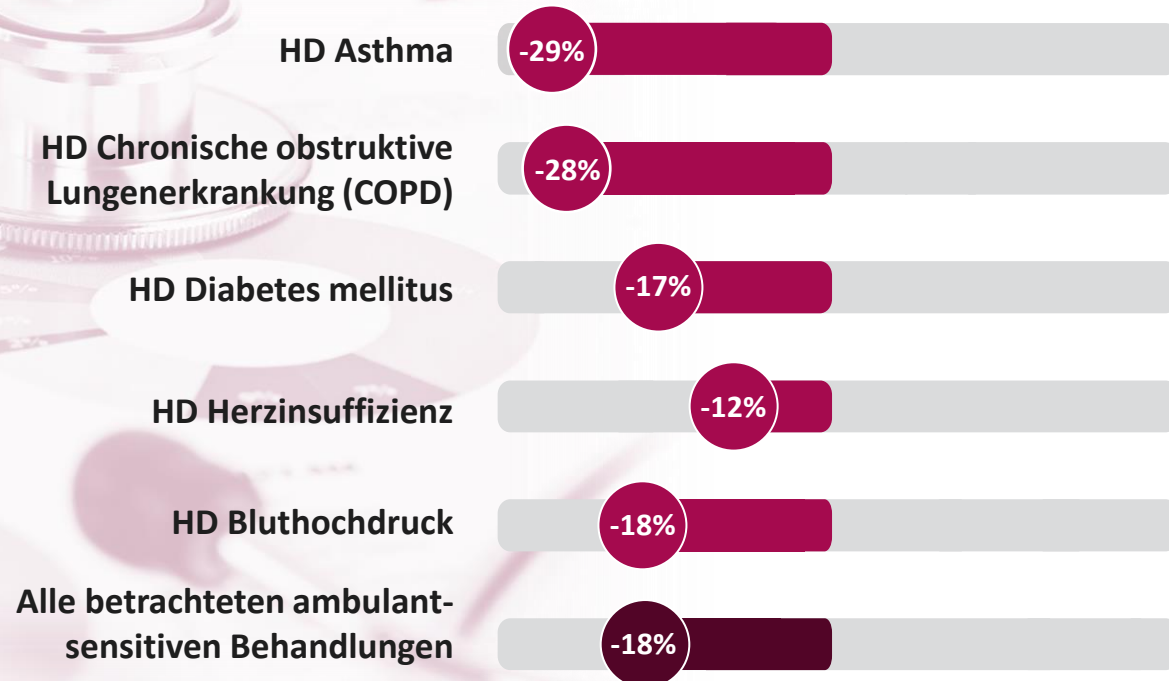
17. September 2021

Als Folge der Corona-Maßnahmen massiver Rückgang der Fallzahlen im Krankenhaus um fast 13% im Jahr 2020



Quelle: RWI / TU Berlin (Basis InEK-Daten 2020)

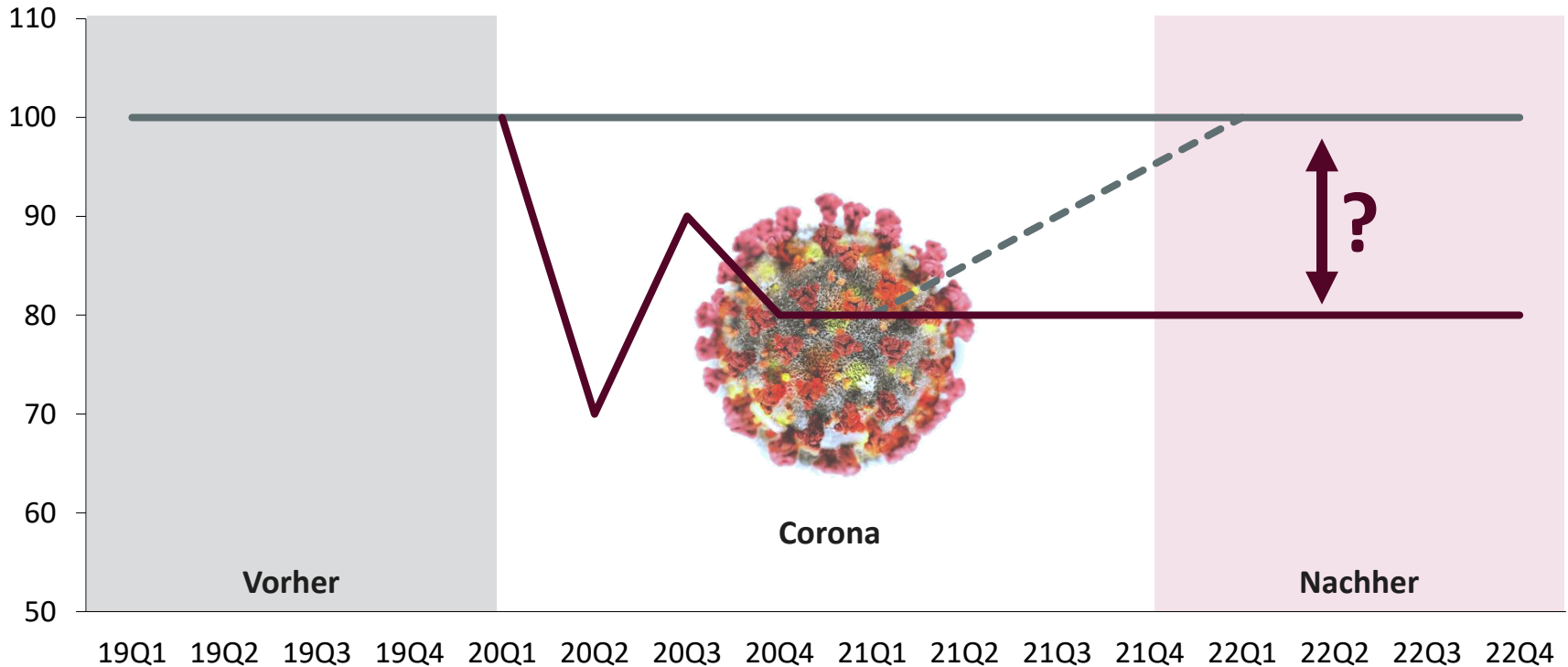
Besonders stark bei ambulant-sensitiven Fällen



Anmerkung: HD: Hauptdiagnose
Quelle: RWI/TU Berlin

Nach Corona: Altes Niveau oder „Neustart“?

Leistungsmenge (schematisch)



Sollte das Leistungsniveau niedrig bleiben, kommt es zu einer massiven Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der Krankenhäuser ab 2022

Quelle: hcb

Zusätzlich nehmen die Defizite der Krankenkassen zu ... Zusatzbeiträge können drastisch steigen



Techniker Krankenkasse

Zusatzbeiträge können drastisch steigen

Stand: 21.11.2020 13:03 Uhr



Die Kosten der Corona-Krise belasten die Krankenversicherungen. Die Techniker Krankenkasse warnt vor einer drastischen Erhöhung der Zusatzbeiträge und fordert ein Gegensteuern des Staates. Auch bei den privaten Kassen wird es wohl teurer.

Der Chef der Techniker Krankenkasse (TK), Jens Baas, warnt vor steigenden Zusatzbeiträgen bei den gesetzlichen Krankenkassen. "Im nächsten Jahr fehlen dem Gesundheitsfonds über 16 Milliarden



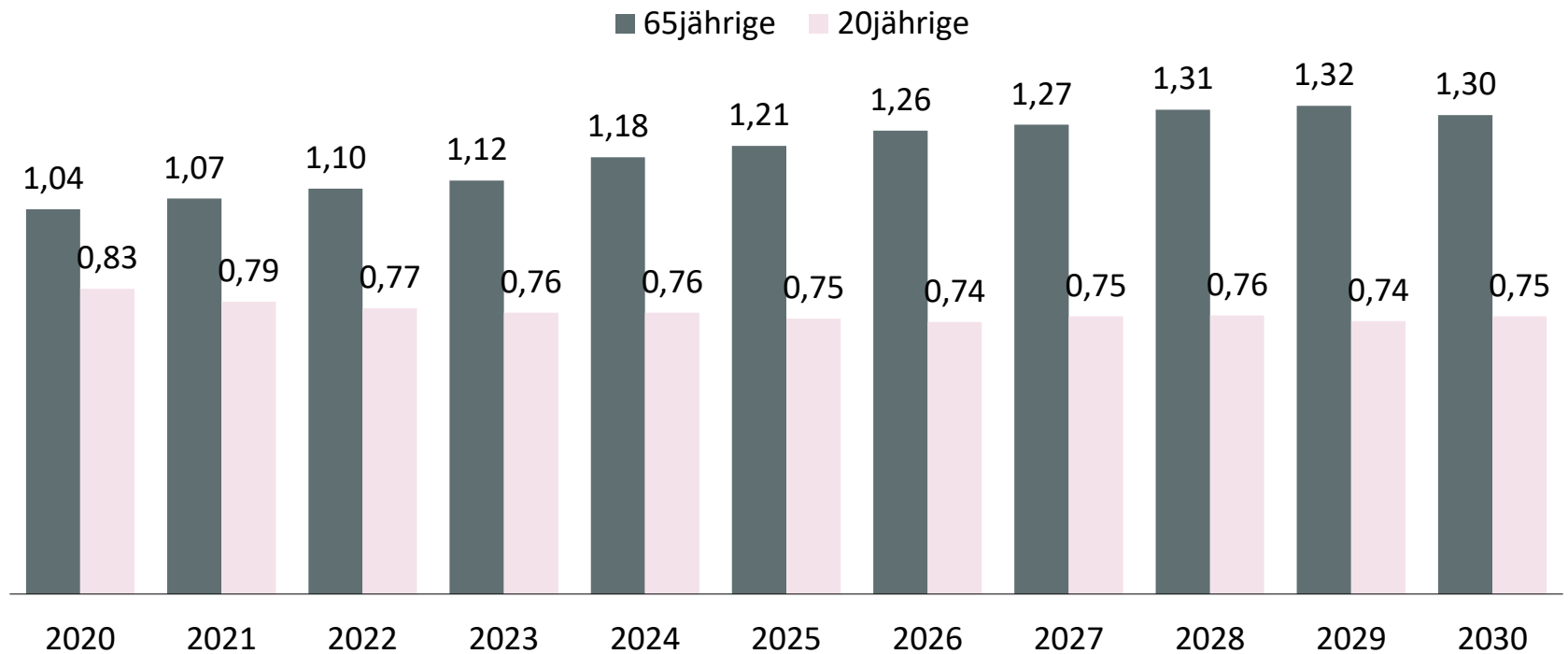
„Das Jahr 2022 werde ein hartes Jahr für Kassen und Mitglieder. Ohne Gegensteuern durch den Staat droht eine Verdoppelung des Zusatzbeitrags.“

Quelle: <https://www.tagesschau.de/inland/krankenkasse-109.html>

... und der demografische Wandel beschleunigt sich in diesem Jahrzehnt

Bevölkerungsentwicklung am Beispiel der 20jährigen und 65jährigen

Anzahl in Tausend



Quelle: Bevölkerungsvorausberechnung 13te Deutschland bis 2060, Variante 2: Kontinuität bei stärkerer Zuwanderung

Personalmangel schon heute brisant

Krankenhäuser in Stuttgart

Kliniken suchen Personal – OP-Absagen drohen

Mit großen Kampagnen werben Stuttgarter Krankenhäuser um Personal. Doch die offenen Stellen sind teils nur mit externen Kräften zu besetzen. Notfalls werden planbare und aufschiebbare Operationen abgesagt.

Stuttgarter Zeitung 9.9.2021

Gesundheitsausschuss

Brandenburg: Fachkräftemangel in der Pflege ist bereits da

Seit über einem Jahr können Stellen für Pflegekräfte nicht besetzt werden. Die Lage ist bereits dramatisch.

Ärztezeitung 9.9.2021

Ausbildung

In Bayern sind noch tausende Ausbildungsstellen offen

Ralf Holtzwardt, Chef der Regionaldirektion Bayern, sagt: Jeder Interessierte kann zwischen zwei Positionen wählen. Er appelliert an die Unentschlossenen, sich jetzt zu bewerben.

Augsburger Allgemeine 24.8.2021

Fehlende Lkw-Fahrer – Deutschland droht "Versorgungskollaps,"

In England bleiben die Supermarktregale leer. Das liegt am Brexit, an Corona, vor allem aber am Mangel an Lkw-Fahrern. Dieses Problem könnte auch Deutschland ereilen.

T-Online 12.9.2021

Quelle: [Krankenhäuser in Stuttgart: Kliniken suchen Personal – OP-Absagen drohen - Stuttgart - Stuttgarter Zeitung \(stuttgarter-zeitung.de\)](#), [Brandenburg: Fachkräftemangel in der Pflege ist bereits da \(aerztezeitung.de\)](#), [Ausbildung: In Bayern sind noch tausende Ausbildungsstellen offen | Augsburger Allgemeine \(augsburger-allgemeine.de\)](#), [Branche schlägt Alarm: Fehlende Lkw-Fahrer – Deutschland droht "Versorgungskollaps" \(t-online.de\)](#)

**Kriegen wir den Wunsch
nach einer guten Versorgung
einerseits und weniger zur
Verfügung stehender Arbeits-
zeit andererseits unter
einen Hut?**

Potenziale hat das Gesundheitswesen noch



Prävention

Reduktion der Bedarfe



Sektorenübergreifende Versorgung und Ambulantisierung

Komplexe ambulante Leistungen



Effiziente Allokation von Personal und Kapital

Interprofessionelle Zusammenarbeit,
mehr Verantwortung für die Pflege

Neue Technologien

Digitalisierung Tele-
medizin, KI, Robotik



Zentralisierung und Schwerpunktbildung

Sowohl in der stationären als
auch ambulanten Versorgung,
Berücksichtigung von Erreichbarkeit



**Um die Potenziale
zu heben braucht es
ein neues Zielbild für
die Gesundheitsversorgung**

**100% Patienten-
orientierung!**

**Ethisch ist, was
Ressourcen spart!**



Neue Rolle des Kranken- hauses nötig?

Zentrum für
fachärztliche
Versorgung

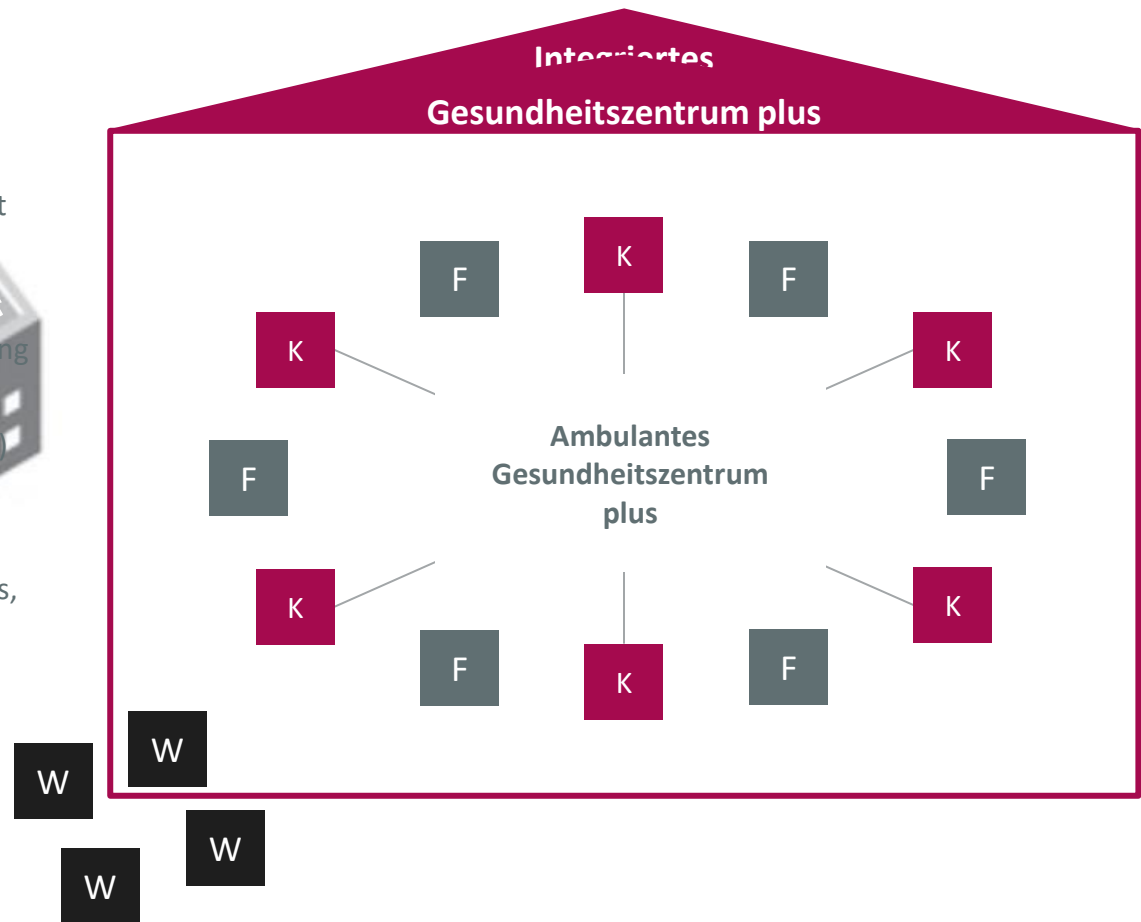


Verantwortung für
die Koordination der
lokalen Versorgung

Kleine Grundversorger arbeiten enger mit niedergelassenen Ärzten zusammen und werden Prototyp sektorenübergreifender Versorgung

Integriertes Gesundheitszentrum (mit und ohne Betten)

- **Flächendeckende Sicherstellung** stat.+amb. fachärztl. Basisversorgung
- Erreichbarkeit: <30 Min. Fahrzeit
- **Koordination** der Case Manager (K)
- **Mögliche Leistungssegmente:** stationäre Behandlung, komplexe nicht-stat. KH-Leistungen, amb. OPs, Notfallversorgung, Kurzzeitpflege, amb. Pflege, amb. fachärztliche Versorgung



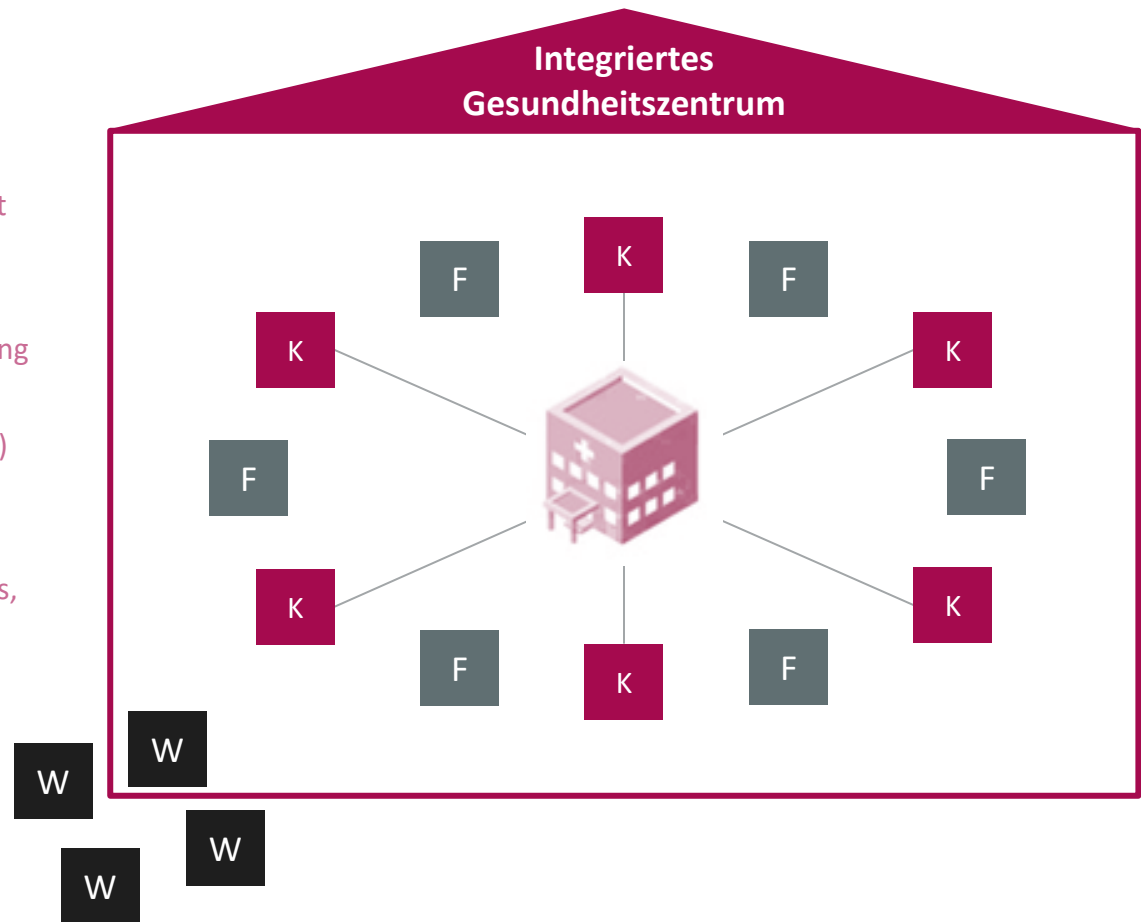
Mit weiteren Diensten vernetzen, insbesondere im Bereich der Altenhilfe die **Kurzzeitpflege**

Anmerkung: „W“ steht für weitere Dienste; „F“ steht für Facharzt; „K“ steht für Dezentrale Kümmerer
Quelle: hcb

Kleine Grundversorger arbeiten enger mit niedergelassenen Ärzten zusammen und werden Prototyp sektorenübergreifender Versorgung

Integriertes Gesundheitszentrum (mit und ohne Betten)

- **Flächendeckende Sicherstellung**
stat.+amb. fachärztl. Basisversorgung
- Erreichbarkeit: <30 Min. Fahrzeit
- **Koordination** der Case Manager (K)
- **Mögliche Leistungssegmente:**
stationäre Behandlung, komplexe nicht-stat. KH-Leistungen, amb. OPs, Notfallversorgung, Kurzzeitpflege, amb. Pflege, amb. fachärztliche Versorgung

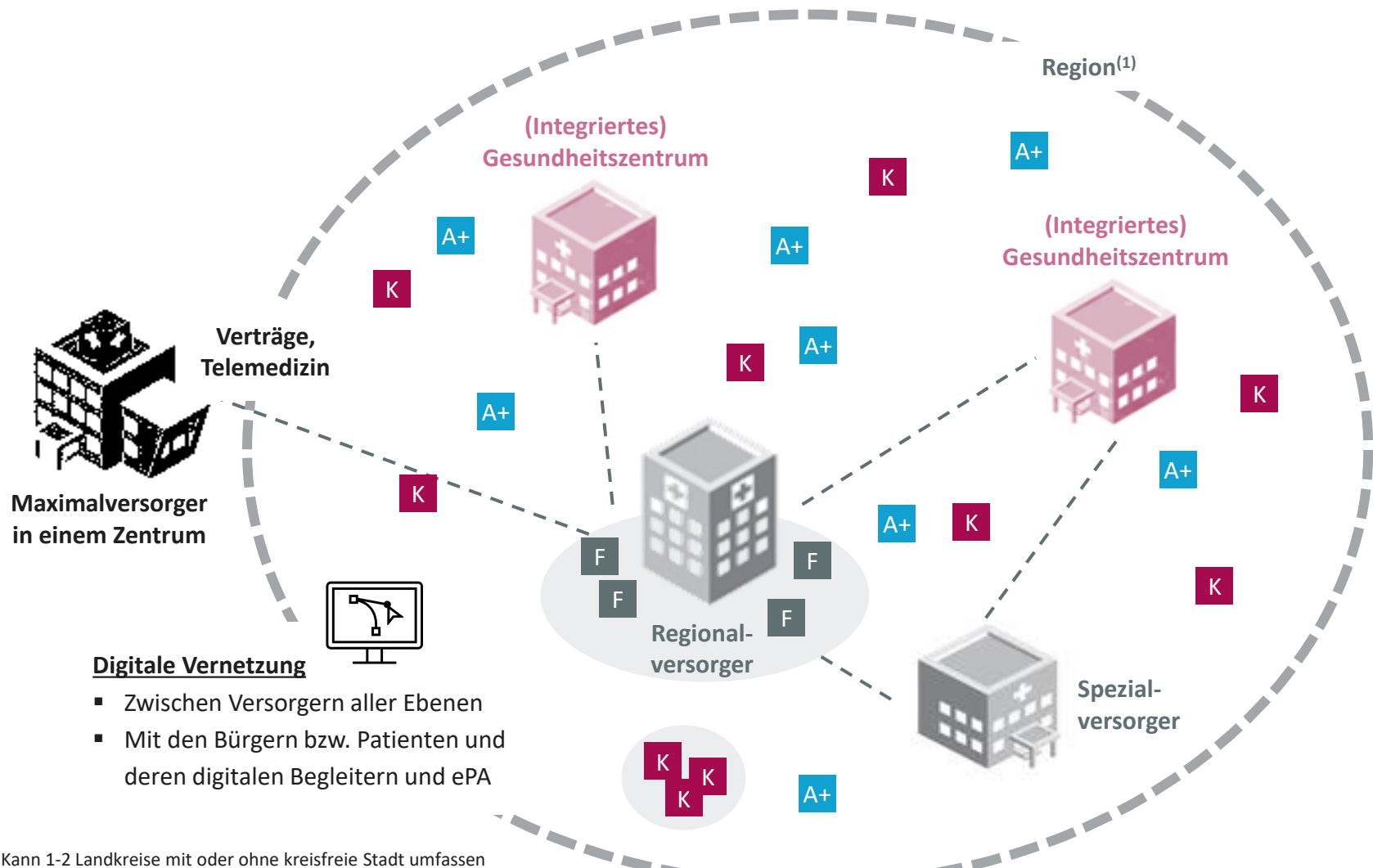


Mit weiteren Diensten vernetzen, insbesondere im Bereich der Altenhilfe die **Kurzzeitpflege**

Anmerkung: „W“ steht für weitere Dienste; „F“ steht für Facharzt; „K“ steht für Dezentrale Kümmerer
Quelle: hcb

Auf Regionsebene organisiert ein großes Krankenhaus als Regionalversorger die Gesundheitsversorgung

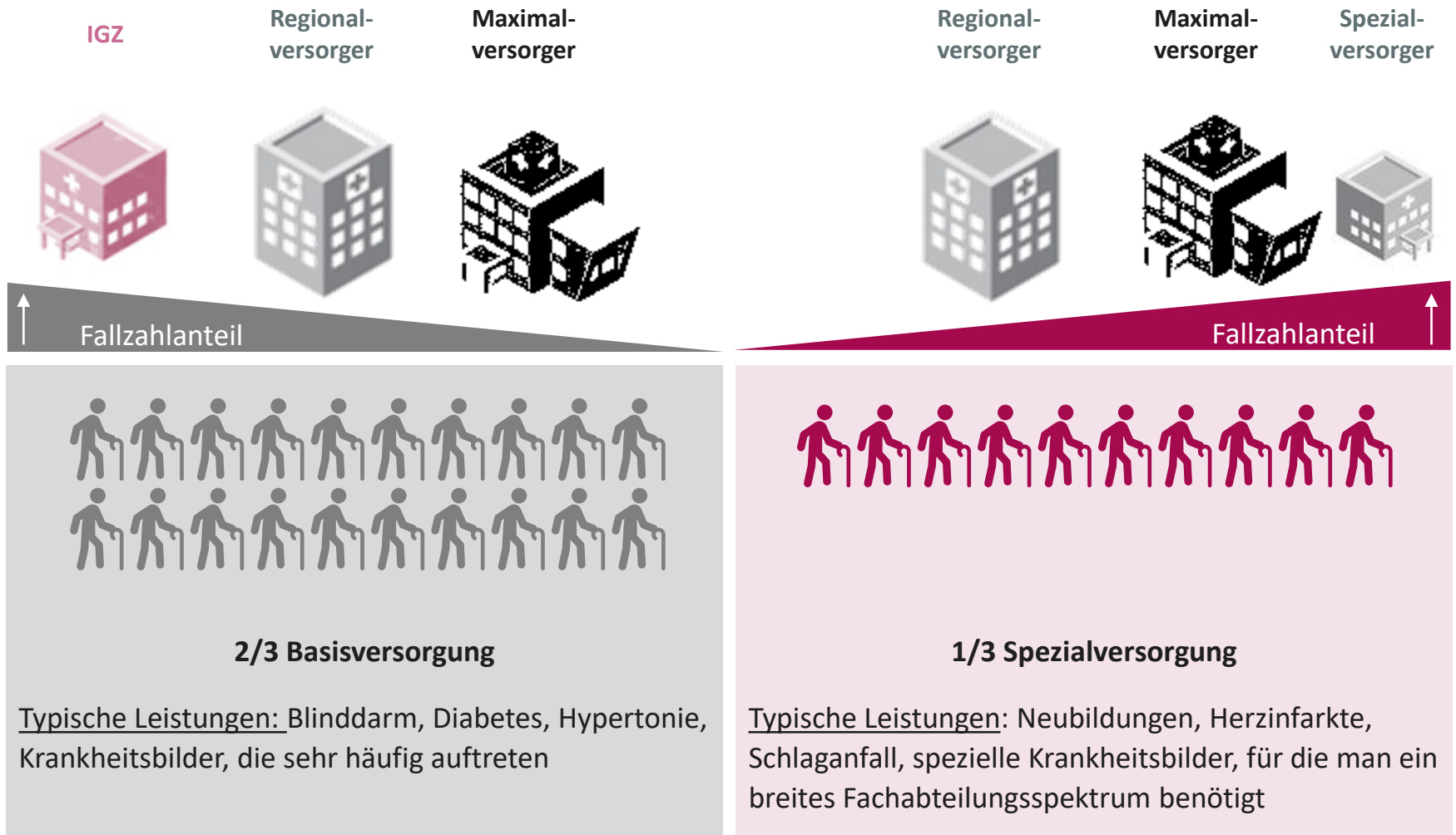
Austausch mit den lokalen Gesundheitszentren und überregionalen Maximalversorgern



(1) Kann 1-2 Landkreise mit oder ohne kreisfreie Stadt umfassen

Quelle: hcb; Gutachten im Rahmen der Enquête-Kommission „Zukunft der medizinischen Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern“

Basisversorgung in den integrierten Gesundheitszentren und Regionalversorgern, Spezialversorgung in den Regional- und Maximalversorgern



Quelle: hcb

Im Stufenmodell der AKG findet eine stärkere Koordination der Versorgung statt

Versorgungsstufen mit klarer **Verantwortungsteilung**

- i. Umfassend
- ii. Erweitert
- iii. Basis

Klare **Zuordnung** eines Krankenhauses zu einer Stufe, Vorgaben zur **Erreichbarkeit** je Stufe und Finanzierung der nötigen Strukturanpassungen

Abbau der Sektorengrenze und sektorenübergreifende **Bedarfsplanung**

Bundesebene: Je Stufe

- Versorgungsrolle und Anforderungen definieren
- **Vorhaltepauschale** im DRG-System integrieren

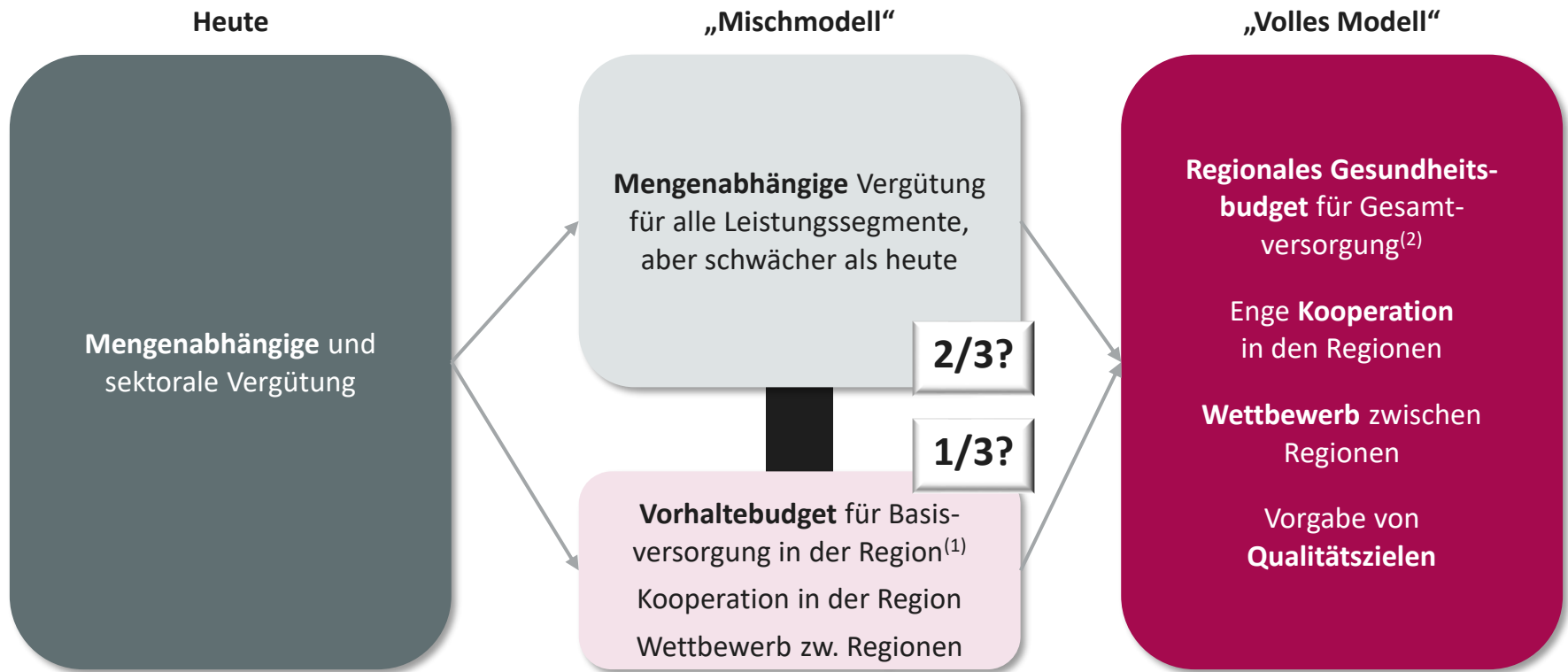


Landesebene

- Versorgungsstufe in KH-Planung abbilden
- **Versorgungsaufträge** konkretisieren
- Investitionsmittel nach Stufe vergeben

Budgetorientierte Ansätze könnten die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme sowie die Ambulantisierung fördern

Das Vergütungssystem ist heute praktisch zu 100% mengenorientiert



Budgets jeweils für zu definierende Versorgungsregionen, um bestehende Strukturen nicht zu zementieren

(1) Und für spezielle Leistungsbereiche überregional

(2) Eine Region erhält u.a. in Abhängigkeit von ihrer Bevölkerungs- und Flächenstruktur ein Gesundheitsbudget für mindestens die stationäre und ambulante Akutversorgung

Quelle: hcb / RWI

An die neue Regierung gerichtet ...

Gestaltungsfreiheit ermöglichen, damit Innovation passieren und die knappen Ressourcen möglichst gut genutzt werden können!

... dabei auch Mut zur Differenzierung in den Regionen zeigen.

Ambulantisierung mit dem Krankenhaus ermöglichen!

Klare **Aufgabenverteilung** mit entsprechender Vergütung hinterlegen!

... dabei Mut zu Veränderung zeigen und dafür Investitionsmittel bereitstellen.

Pflegevergütung anpassen!

Digitalisierung im Gesundheitswesen voranbringen!